



# 32 Grundlagen Lärmschutz 21 in der Bauleitplanung

04.05.2021  
Online-Seminar

Institut  
für Städtebau  
und Wohnungswesen  
München

Schwanthalerstraße 22  
80336 München  
Fon 089 54 27 06-0  
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de  
www.isw-isb.de

Institut  
für Städtebau  
Berlin

Bismarckstraße 107  
10625 Berlin  
Fon 030 2308 22-0  
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de  
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen  
Akademie für Städtebau  
und Landesplanung

Der vorbeugende Immissionsschutz ist regelmäßiger Bestandteil der Bauleitplanung insb. bei der Ausweisung neuer Baugebiete für Wohnnutzungen oder für gewerblich industrielle Planungen. Die Lösung planerisch zu bewältigender Konflikte ist grundsätzlich auf der jeweiligen Planungsebene anzustreben und nicht auf ein nachfolgendes Genehmigungsverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren) zu verlagern.

Jedoch enthält weder das Baugesetzbuch noch die Baunutzungsverordnung emissions- oder immissionsrelevante Grenzwerte oder Regeln zur Beurteilung von Lärm. Dennoch erfolgt im Rahmen der Bauleitplanung durch die Regelung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit die räumliche Zuordnung störender und schutzwürdiger Nutzungen. So existieren eine Reihe verschiedener Regelwerke unterschiedlicher Rechtsnatur, die getrennt nach Lärmquellen oder -arten emissions- oder immissionsbezogene Grenz-, Richt- bzw. Orientierungswerte liefern, welche durch die planenden Gemeinden zur Beurteilung von Lärm herangezogen werden können bzw. müssen.

Die Grundlagen-Tagung will die rechtssichere Berücksichtigung des Themas Lärm im Rahmen der Bauleitplanung vermitteln. Das Programm richtet sich an Mitarbeiter/innen von Bauplanungs- und Bauordnungsbehörden wie auch an Umwelt- und Rechtsämter sowie an Aufsichtsbehörden der Städte, Gemeinden und Landkreise. Auch Mitarbeiter/innen von Planungs- und Ingenieurbüros, Immissionsschutz und Umweltbeauftragte sowie sonstige Interessierte sind herzlich Willkommen.

**Aufgrund der aktuellen Vorschriften zum Schutz gegen die Verbreitung des Coronavirus findet das Seminar als Onlineveranstaltung statt. Die Teilnehmerzahl wird auf 45 begrenzt, um die Beantwortung von Rückfragen und Diskussionsbeiträgen sicherzustellen.**

## ORGANISATORISCHES

### Kursvorbereitung und Leitung:

Anna Gumm, M. Sc., Institut für Städtebau Berlin

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website oder per E-Mail an [info@staedtebau-berlin.de](mailto:info@staedtebau-berlin.de) (Anmeldeformular PDF-Datei). Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Teilnahmebedingungen: [www.isw-isb.de](http://www.isw-isb.de).

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei einer Buchung bis einschließlich 06.04.2021 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Die Kursunterlagen werden Ihnen digital zur Verfügung gestellt.

### Technische Voraussetzungen

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein Audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail. Unsere verwendete Software ist DSGVO-konform.

### Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Anna Gumm (Fon 030 2308 22-20); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



# 32 Grundlagen Lärmschutz in der Bauleitplanung

## 21

04.05.2021, Dienstag

- |       |   |       |  |
|-------|---|-------|--|
| 09:30 | Öffnung des Online-Seminarraums   | 14:00 | <b>Fallstricke immissionsschutzfachlicher Festsetzungen in Bebauungsplänen</b><br>Typische Festsetzungsfehler<br><i>Dr. Christian Kullick, Bayerische Hausbau GmbH &amp; Co. KG, München</i>   |
| 09:45 | Einführung<br><i>Anna Gumm, Institut für Städtebau Berlin</i>   | 14:45 | Diskussion und Rückfragen  |
| 10:00 | <b>Grundlagen: Was ist Lärm und wie breitet er sich aus?</b><br>Begriffsbestimmungen, Schallausbreitung, Wahrnehmung von Schall, Addition von Schallquellen, Unterscheidung aktiver und passiver Schallschutz<br><i>Marion Krüger, Lärmkontor GmbH, Hamburg</i>   | 15:00 | Kaffeepause  |
| 10:30 | Diskussion und Rückfragen   | 15:15 | <b>Lärmschutz im Baugenehmigungsverfahren</b><br>Rücksichtnahmegebot, Problemfeld heranrückende Wohnbebauung, Ausnahmen und Befreiungen<br><i>Markus Radermacher, Bauaufsicht Frankfurt</i>  |
| 10:45 | Kaffeepause   | 15:45 | Diskussion und Rückfragen  |
| 11:00 | <b>Rechtlicher Rahmen: Regelwerke zu den unterschiedlichen Lärmarten und ihre Bedeutung für die Bauleitplanung</b><br>Überblick über BImSchG, TA Lärm, 16. Und 18 BImSchV, Freizeitlärmrichtlinie sowie DIN 18005<br><i>Dr. Georg Hünnekens, Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Münster</i>                                      | 16:00 | <b>Praxisbeispiel: Erarbeitung schalltechnischer Lösungen am Beispiel der Planung des Quartiers Mainz-Zollhafen</b><br>Umgang mit Verkehrslärm, Gewerbelärm, lärmrobuster Städtebau, architektonische Selbsthilfe; Einbindung in den Planungsprozess<br><i>Guido Kohnen, Kohnen Berater &amp; Ingenieure GmbH &amp; Co, Freinsheim</i> |
| 11:45 | Diskussion und Rückfragen   | 16:45 | Diskussion und Rückfragen  |
| 12:00 | Mittagspause  | 17:00 | Ende der Veranstaltung   |
| 13:00 | <b>Lärmkonfliktbewältigung in der Bauleitplanung</b><br>Ermittlung und Gewichtung des Abwägungsmaterials, Stufen der Konfliktbewältigung (Prüfkaskade), Überplanung von Bestandsnutzungen, Festsetzungsmöglichkeiten<br><i>Stefan Mundt, Umweltbelange in der Stadtplanung bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in Hamburg</i> |       |  |
| 13:45 | Diskussion und Rückfragen   |       |  |